

Digitale Zukunft im offenen System

INTERVIEW exocad veranstaltet am 19. und 20. November 2018 mit exocad Insights in Darmstadt zum ersten Mal einen globalen Event für alle Anwender digitaler Technologien in Praxen und Laboren. Das Unternehmen ist als weltweit führender OEM-(Original Equipment Manufacturer-)Hersteller für CAD-Software im Dentalbereich in erster Linie bei Zahn-technikern bekannt. Bisher – denn jetzt spricht exocad auch Zahnärzte an: Neben der bereits verfügbaren Implantat-planungssoftware exoplan zeigen die Darmstädter mit ChairsideCAD eine neue Software, die für das klinische Umfeld optimiert ist und zudem den Austausch zwischen Behandler und Labor vereinfacht. Über den Event exocad Insights und die Frage, worauf es bei Softwarelösungen für die digitale Zukunft ankommt, sprachen wir mit Tillmann Steinbrecher, CEO exocad, und Novica Savic, CCO exocad.



Tillmann Steinbrecher, CEO exocad, und Novica Savic, CCO exocad, (v.l.) freuen sich auf das erste globale Event des Unternehmens am 19. und 20. November 2018, zu dem in Darmstadt rund 500 Anwender digitaler Technologien in Praxen und Laboren erwartet werden.

exocad als Unternehmen und seine Softwarelösungen sind bei Zahnärzten noch relativ unbekannt. Bitte stellen Sie kurz das Unternehmen vor.

Novica Savic: exocad ist ein global aufgestelltes Unternehmen mit Anwendern in über 120 Ländern. Als klassischer OEM liefern wir unsere Software ausschließlich über starke Partnerunternehmen aus und sind über sie weltweit in allen relevanten Märkten vertreten. Dabei entwickeln wir Software, die den Anforderungen unserer Kunden entspricht, und legen einen besonderen Fokus auf Forschung und Innovation. Unsere Kunden sind dabei

auch unsere Experten. Wir lernen kontinuierlich von ihnen, um benutzerfreundliche Lösungen für einen sich rasant entwickelnden Markt zur Verfügung zu stellen.

Mit exocad Insights wenden Sie sich an alle Anwender digitaler Technologien. Neben Zahn Technikern werden auch Zahnärzte angesprochen. Was erwartet diese in Darmstadt?

Tillmann Steinbrecher: Wir haben renommierte Experten aus verschiedenen Ländern und Bereichen der digitalen Zahnheilkunde eingeladen, um das Thema umfassend aus unter-

schiedlichen Perspektiven zu beleuchten. Es geht in den zwei Tagen um digitale Implantologie, Digital Smile Design, 3-D-Druck, Intraoralscan und neue Chairside-Lösungen im CAD/CAM-Bereich. Das sind Themen, die zurzeit besonders für Zahnärzte hochaktuell sind.

Wie ist das Programm strukturiert?

N. Savic: Es gibt unterschiedliche Programmblöcke. Am Montag beleuchten namhafte Spezialisten wie Uli Hauschild (Italien), Dr. Jan Hajtő (Deutschland), Waldo Zarco Nosti (Spanien), Michael Anger (Deutschland) und Larry

Bodony (USA) in Fachvorträgen die gesamte Bandbreite der Softwarelösungen. Für Zahnärzte sind vor allem die Vorträge über virtuelle Implantatplanung, Digital Smile Design und die Vorstellung der neuen Software ChairsideCAD interessant. Auch am Dienstag stehen spezielle Sessions für Zahnärzte auf dem Programm, zum Beispiel zu Intraoralscan und patientenindividuellen Chairside-gefertigten CAD/CAM-Lösungen. Zudem wird Gastredner Vanik Kaufmann (Schweiz) das Thema Mythen und Realität des 3-D-Drucks näher erörtern.

Und unter welchem Leitgedanken steht der Event?

N. Savic: exocad steht wie kein anderes Softwareunternehmen für die offene Plattformlösung. Im Kern geht es in allen Vorträgen und Sessions immer um die vielfältigen Möglichkeiten, die eine offene Softwarelösung

dem Anwender bietet. Das ist sozusagen der rote Faden, der durch das Event führt. Wir haben auch 24 renommierte Partnerunternehmen vor Ort. Sie stellen ihre Hardware in den Bereichen Scanner, Fräsmaschinen, 3-D-Drucker und Materialien vor. Hier wird sichtbar, wie man auf einer offenen Softwareplattform maximal flexibel den digitalen Workflow gestalten kann. Zahnärzte erhalten wertvolle Impulse für digitale Lösungen, die sich zukunftsicher in die Praxis integrieren lassen.

Worauf kommt es an, wenn Praxisinhaber jetzt in digitales Equipment investieren wollen?

T. Steinbrecher: Es gilt, mit Weitblick in zukunftssichere Systeme zu investieren. Aus anderen Technologiebranchen haben wir bereits die Erkenntnis: Je reifer ein Markt wird, desto eher setzen sich offene Softwarelösungen gegenüber herstellereigenen Insel-

lösungen durch. Bestes Beispiel ist der Mobilfunkbereich, da gab es anfangs unzählige Inselösungen, bis sich am Ende mit Android eine offene Plattform durchgesetzt hat. Wir sehen diese Entwicklung auch für die dentale Welt. Generell wird sich für Zahnärzte das digitale Leistungsspektrum dank neuer Technologien und Materialien erweitern. In den nächsten Jahren wird das Angebot an digitalen Geräten heterogener. Offene Systeme für den Einsatz in der Praxis werden sich durchsetzen.

Welche Informationen erhalten die Zahnärzte bei exocad Insights dazu?

T. Steinbrecher: Die Teilnehmer lernen neue Möglichkeiten der Softwareanwendung kennen und bekommen darüber ein tieferes Verständnis für das Zusammenspiel von digitalen Technologien, die ihnen zukünftig die bestmögliche Versorgung der Patienten ermöglichen und gleichzeitig eine hohe Wirtschaftlichkeit garantieren.

N. Savic: Deutlich wird das zum Beispiel, wenn wir unsere neue Software ChairsideCAD vorstellen – eine komplett offene Lösung für das klinische Umfeld. Wer auf diese Software setzt, hat freie Wahl unter einer Vielzahl von offenen Scannern, Fräsgeräten und 3-D-Druckern.

Wie funktioniert ChairsideCAD in der Anwendung?

T. Steinbrecher: Die Software läuft wie auch die anderen exocad-Softwares auf unserer seit zehn Jahren erprobten

„Es gilt, mit Weitblick in zukunftssichere Systeme zu investieren. Aus anderen Technologiebranchen haben wir bereits die Erkenntnis: Je reifer ein Markt wird, desto eher setzen sich offene Softwarelösungen gegenüber herstellereigenen Inselösungen durch.“

Tillmann Steinbrecher, CEO exocad

ANZEIGE



Keine Chance den Legionellen!

Durchdachte Wasserhygiene für die Dentaleinheit:

- > Permanente Dekontamination des dentalen Brauchwassers
- > Verhindert die Biofilmbildung in den Wasserleitungen der Dentaleinheit
- > Schützt vor Kalkablagerung durch den Einsatz kalkbindender Stoffe
- > Beseitigt viele Bakterienstämme wie z.B. Legionellen, Pseudomonas, Coli-Bakterien und Staphylokokken*

* Wirksamkeit durch mikrobiologische Studien belegt.



METASYS

info@metasys.com | www.metasys.com

und äußerst robusten Plattformlösung. ChairsideCAD bietet den Anwendern einen hohen Automatisierungsgrad – ist also nahezu selbsterklärend in der Bedienung. Das Indikationsspektrum umfasst Inlays, Onlays, Kronen, Veneers und kleinere Brücken, die direkt am Behandlungsplatz gestaltet und entweder in der Praxis oder aber im Labor gefertigt werden können. Über zusätzliche Softwaremodule können auch Provisorien oder Aufbauissschienen gestaltet werden.

Gibt es weitere exocad-Software für Zahnärzte?

N. Savic: Seit rund einem Jahr ist mit exoplan eine Software für die Implantatplanung auf dem Markt. In Kürze

wird exoplan um das Modul Guide Creator für die Planung und Fertigung von Bohrschablonen erweitert. Da wir als klassischer OEM-Hersteller die Software nicht selbst vertreiben, ist sie in Deutschland über unsere Reseller Organical CAD/CAM und Dental Direkt, in Österreich über DR&Partner Medtech erhältlich.

Welchen Einfluss hat die zunehmende Digitalisierung auf die Arbeit am Patienten?

T. Steinbrecher: Generell werden die digitalisierten Arbeitsprozesse zu mehr Effizienz führen, sodass sich die Behandlungszeit am Patienten verringert. Immer mehr Behandlungen werden sich innerhalb eines Tages durchfüh-

ren lassen. Auf der Basis der digitalen Planung wird der Behandlungsablauf vorhersagbarer und noch sicherer. Risiken lassen sich weiter minimieren. Zahnersatz – ob konventionell oder implantatgetragen – lässt sich dank des stringenten Teamworks von Zahnarzt und Zahntechniker ästhetisch und funktionell noch weiter optimieren.

Welche Botschaft nehmen die Zahnärzte von exocad Insights mit in ihre Praxen?

N. Savic: Die Teilnehmer erhalten zahlreiche Impulse, um digitale Technologien noch besser anwenden zu können. Denn je mehr die Vorteile einer offenen Softwareplattform in der Tiefe verstanden werden, desto besser lässt sich das Potenzial des digitalen Equipments nutzen. Oftmals sind Praxen zwar schon heute digital gut ausgestattet, jedoch wird das Leistungsspektrum der Hardware längst noch nicht ausgeschöpft.

T. Steinbrecher: Unsere Botschaft ist: Der uneingeschränkte Zugang zu zukunftssicheren Technologien lässt sich nur über eine offene Softwarearchitektur als verbindende Plattform langfristig sichern.

Vielen Dank für das interessante Gespräch.

Foto: exocad

„exocad ist ein global aufgestelltes Unternehmen mit Anwendern in über 120 Ländern. Als klassischer OEM liefern wir unsere Software ausschließlich über starke Partnerunternehmen aus und sind über sie weltweit in allen relevanten Märkten vertreten.“

Novica Savic, CCO exocad



INFORMATION

Weitere Informationen zu exocad Insights 2018 und Anmeldung unter <https://exocad.com/de/insights/>

Die Kongresssprache ist Englisch mit Simultanübersetzung in Italienisch, Spanisch und Deutsch.

I AM POWERFULLY RESPONSIVE

minimal
invasiv
maximal
effektiv

PIEZOTOME CUBE

Extrahieren mit PIEZOTOME®
für maximalen Knochenerhalt und
sofortige Implantation



- für sichere, risikofreie Extraktionen
- für Sofort-Implantationen durch optimalen Knochenerhalt
- für gesteigertes Patientenvertrauen durch erstklassige Heilungsverläufe
- für maximale Effizienz und Sicherheit durch schnelle Reaktionsfähigkeit (D.P.S.I.-Technologie)

DPSI Dynamic
Power
System
Inside

Medizinisches Gerät der Klasse IIa - CE 0459 - Nur für den professionellen Einsatz. Erstelldatum: 05/2018

ACTEON® Germany GmbH | Klaus-Bungert-Strasse 5 | 40468 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 / 16 98 00-0 | Fax: +49 211 / 16 98 00-48
E-Mail: info.de@acteongroup.com | www.acteongroup.com

ACTEON